

## Palliativstation

Leiter: OA Mag. DDr. Alexander B. Lang  
Telefon: 05 055466-28701  
Fax: 05 055466-28704  
E-mail: palliativAKO.sr@oöeg.at

# An der Palliativstation absolvierbare Ausbildungsinhalte der Basisausbildung

<b>A) Kenntnisse</b>
6. Ethische Überlegungen wie:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Respekt vor der Autonomie der Patientinnen und Patienten</li><li>• Patientinnen- und Patientennutzen (Nichtschaden)</li><li>• Fürsorge, Hilfeleistung</li><li>• Gleichheit, Gerechtigkeit</li></ul>
7. Auseinandersetzung mit Therapiezieländerungen

<b>B) Erfahrungen</b>
3. Therapiepläne gemäß vorgegebener Therapieschemata unter Berücksichtigung bereits bestehender Langzeittherapien sowie kurzfristige symptomatische Therapie unter besonderer Berücksichtigung von Schmerzen, Übelkeit
6. Empathische Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Laien, in einer der Person angepassten Sprache:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation mit Menschen in Ausnahmesituationen (Angst, Schmerz, Lebensgefahr)</li><li>• kontinuierliche Information von Patientinnen und Patienten über den Gesundheitszustand und das weitere Vorgehen in angemessener Form</li><li>• Anleiten zu Maßnahmen, die über die stationäre Zeit hinaus durchgeführt werden müssen (Blutdruck und Blutzucker messen, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen etc.)</li></ul>
7. Kommunikation im Behandlungsteam und mit Studierenden:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beachtung der Grundlagen der Teamarbeit (Vertraulichkeit, Professionalität, gegenseitiger Respekt)</li><li>• Wahrnehmung drohender Konflikte und deren Ansprechen</li><li>• Führen in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen und Studierenden (Übertragung von Tätigkeiten, Anordnungsverantwortung, Aufsicht)</li></ul>

### *Gemeinsam für Generationen.*

Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum • Standort Steyr, Sierninger Straße 170, 4400 Steyr, eine Gesundheitseinrichtung der OÖ Gesundheitsholding GmbH, Goethestraße 89, 4020 Linz, ATU51928204, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, FN 210146 p, [www.oöeg.at](http://www.oöeg.at)

9. Reflexion des eigenen Tuns und Rat/Hilfe einholen, wenn erforderlich
---

<b>C) Fertigkeiten</b>
------------------------

1. Durchführung und patientinnen-/patientenorientierte Kommunikation in Zusammenhang mit diagnostischen Maßnahmen und therapeutischen Eingriffen wie:
---

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfassen der derzeitigen Beschwerden</li></ul>                         |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• anlassbezogene Anamnese</li></ul>                                      |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• klinische Untersuchungen</li></ul>                                     |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anordnung von zielorientierten diagnostischen Untersuchungen</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Wundbeurteilung und Wunddokumentation</li></ul>                        |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anlegen von Verbänden</li></ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Legen von Kathetern/Sonden</li></ul>                                   |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Stoma (verschiedene Lokalisationen)/Port Systemen</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Blut und Blutersatzprodukten</li></ul>                      |

3. Elektronische Datenerfassung/Dokumentation, Arztbriefe, ärztliche Telefonate, medizinische Abstimmung im Rahmen des Entlassungsmanagements
---

4. Sterbebegleitung
---------------------

5. Feststellung des Todes
---------------------------

7. Indikationsstellung und Verordnung der wichtigsten Arzneimittel unter Berücksichtigung dererInteraktionen
--

8. Führen in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen und Studierenden, z. B. Übertragen vonTätigkeiten, Anordnungsverantwortung und Aufsicht
--